

erwerben. Jahresbeitrag 12 M. Der Verein ist dem Norddeutschen Gastwirts-Verband angeschlossen.

Vereins-Syndikus Dr. S. Meier, gr. Bergstraße 123.
Vereinsbote: F. Tüdt, Friedrichsbaderstraße 1.

Vorstand:

H. Stenbuck, Fischmarkt 1, Vorsitz.; H. Schlossmann, Stellvert.;
C. Bel, Kassierer; R. Rowedder, 1. Schriftführer; A. Bieck,
2. Schriftführer; J. Becker, W. Mögeblen, J. Thomann, E. Kugel-
berg, Beisitzer.

Altonaer Geflügelzüchter-Verein, e. V.

Der am 6. Februar 1911 gegründete Altonaer Geflügelzüchter-Verein, e. V. bezweckt die Hebung der Nutz- und Rassegelügelzucht und den Zusammen-schluß aller Züchter und Geflügelliebhaber.

Er zählt zur Zeit etwa 100 Mitglieder.

Vorstand:

F. Groth, Privatdr., Pinneberger Chaussee 151, 1. Vorsitzender.
R. Kardiell, Pinneb., Chaussee 37, 1. Schriftführer.
E. Bomschke, Diebstelcher Mühle, Pinneb., Chaussee 50, 1. Kassierer.
Vereinslokal: Restaurant Emil Thüner, Eimsbüttelerstr. 50. Monats-versammlungen an jedem ersten Montag im Monat, abends 9 Uhr.

Gesang-Vereine.

Allgemeine Altonaer Liedertafel.

1841 gegründet zur Förderung des Männergesanges und um die Gesangfreunde aus allen Ständen zur Geselligkeit zu vereinigen.

Mitgliederzahl ca. 200, davon 50 Sänger und die übrigen soziale Mit-glieder.

Ehrenmitglieder: Heinrich Jüts, Herm. Lorenzen.
Gesangsübungen Donnerstags von 9-11 Uhr abend; Dirigent J. H. Möller.
Übungslokal: Pabst's Geschäftslokal, Königstraße 135.
Vereinsbote: H. Spieß.

Direktion:

Otto Schommer, Königstr. 150, 1. Vorsitzender; Indw. Deckert,
2. Vorsitzender; R. Jacoby, 1. Schriftführer; J. Bahr, 2. Schrift-führer; C. H. Gerken, Schatzmeister; A. Schuster, Archivar;
O. Schüler, Musikassessor.

Altonaer Lehrer-Gesangverein, E. V.

gegründet am 3. Februar 1904, bezweckt die künstlerische Pflege des Männer-gesanges und sucht die Volksbildungsbestrebungen auf musikalischem Gebiete zu fördern. Er veranstaltet in jedem Jahre zwei öffentliche Konzerte, zwei, von der Stadt Altona unterstützte Volkskonzerte, zwei Wintervergnügen im „Kaiserhof“ und einen Sommerausflug.

100 aktive und 400 passive Mitglieder. Vierteljährlicher Beitrag 2 M. im voraus zahlbar, wofür die passiven Mitglieder zu den öffentlichen Konzerten je 2 Einlaßkarten erhalten. Auch Angehörige anderer Stände können als aktive und passive Mitglieder aufgenommen werden.

Übungen jeden Mittwoch mit Anschluß der Ferien) abends von 8 1/2 bis 10 1/4 Uhr im Logenhaus, gr. Bergstr. 133.
Chormeister: Kgl. Musikdirektor Professor Jul. Spengel, Hamburg.

Vorstand:

Lehrer Th. Jensen, Arnoldstraße 36, 1. Vorsitzender.

Altonaer Sängerverein.

Der Zweck dieses seit dem Jahre 1886 bestehenden Männergesangsvereins ist, durch Pflege eines möglichst vollendeten Chorgesanges seinen Mitgliedern Anregung und Erholung zu bieten, sowie durch tätige Mitwirkung bei edlen und humanen Zwecken nutzbringend zu wirken.

Beitrag pro Jahr 12 M. Übungsstunden jeden Mittwoch von 9 1/4-11 Uhr abends im Vereinslokal Heinr. Pabst, Königstraße 135.

Chormeister: R. Dannenberg.

Vorstand:

P. Walbel, Treseckowplatz 5, 1. Vorsitzender,
A. Hagemann, Fritz Reutersstraße 23, 2. Vorsitzender,
H. Gast, Kassierer,
Th. Petersen III, Schriftführer,
J. Jürgensen, 1. Archivar, J. Holtermann, 2. Archivar,
G. Peters, Wilh. Mehmel, Heinrich Mehmel und O. Jewe, Stimmführ.

Altonaer Sing-Akademie.

Zweck: durch Vereinigung hiesiger Gesangskräfte das Heranbilden und Erhalten eines guten Sängerkorps zu fördern, Stimmen und musikalische Fähigkeiten der Mitglieder möglichst auszubilden, und auch in weiteren Kreisen auf das allgemeine Interesse an Kunst und Gesang anregend zu wirken.

Nähere Auskunft erteilt: Professor Felix Woysch, Philosophenweg 53, musikalischer Dirigent.

Club Ungenannt.

gegründet am 25. November 1860, besitzt seit 1877 einen gemischten Chor und seit 1885 eine von der Klubkasse getrennt verwaltete Wohltätigkeitskasse; sein Zweck ist die Pflege des Gesanges, Aufführung von Konzerten zu wohl-tätigen Zwecken und Förderung der Geselligkeit unter den Mitgliedern.

Der jährliche Beitrag ist 10 M. und wird vierteljährlich mit 2,50 M. erhoben. Regelmäßige Gesangsübung: in Pabst's Geschäftslokal, Königstraße 135, jeden Montagabend von 9-11 Uhr. Anmeldungen werden daselbst entgegen-genommen.

Dirigent: Jul. Lorenzen.

Vorstand:

W. Schroeder, 1. Vorsitzender, F. Claud, 2. Vorsitzender,
M. Gotthier, 1. Schriftführer, W. Hansen, 2. Schriftführer,
C. Jebens, Rechnungsführer, G. Clark, 2. Rechnungsführer,
H. Dieke, Beisitzer,
H. Kracke, 1. Chorführer, W. Gotthier, 2. Chorführer.

Berichtigungen, Anträgen, Buchbestellungen usw. sind zu richten an den Verlag, Altona, Breitestraße 173.

Chevallierscher Gesangverein (Männerchor)

und

Chorgesangverein (Gemischter Chor)

erstrebt die Hebung und Veredelung des Gesanges.

Die Übungen finden statt Donnerstags von 9-10 1/2 Uhr, die des Chor-gesangsvereins Dienstags von 8-10 Uhr in Chr. Heitmanns Restaurant, Schäfer-kampsallee 1, Ecke kl. Schäferkamp.

Dirigent: Hugo Grabow, Hbg. 23, Hasselbrookstr. 4

Vorsitzender: W. Homann, Altona, Sollweg 4.

Liedertafel „Eintracht-Devrient von 1878“.

Die Vereinigung bezweckt außer geselligen Unterhaltungen lediglich die Pflege eines geschulten Quartett- und Sologesangs, sowie die Betätigung an humanen und sonstigen Wohlfahrtsbestrebungen.

Beitrag für aktive Mitglieder 10 M., für soziale 6 M. pro Jahr. Übungs-abend jeden Donnerstag von 9 bis 11 Uhr im Vereinslokal, Holstenstraße 32.

Vorstand:

Johs. Mahler, 1. Vors., gr. Bergstr. 212, Ed. Meyer, 2. Vors.,
Herm. Somann, 1. Schriftführer, Heinr. Peters, 2. Schriftführer,
Emil Sens, 1. Kassierer, Carl Bockwo'dt, 2. Kassierer,
Arthue Vanyek, 1. Archivar, Carl Schlüter, 2. Archivar.

Sängerbund in Ottensen von 1858.

gegründet im Jahre 1858 zur Pflege des Gesanges, geselliger Unterhaltung und Unterstützung wohlthätiger Bestrebungen.

Regelmäßige Gesangsübung: Freitagabend von 9-11 Uhr.

Vereinslokal: Erlenstraße 77, Restaurant Aug. Bieck (Inh. W. Billipp).

Anmeldung von Mitgliedern daselbst. Eintrittsgeld 1 M.; Jahresbeitrag für Sänger 10 M., für soziale Mitglieder 6 M.

Chormeister: W. Block.

Ad. Seidensticker, Friedensallee 15, 1. Vorsitzender,

Stefan Carstens, Bahrenfelderstraße 132, 2. Vorsitzender,

C. Eckhoff und P. H. Kloock, Festordner.

Ottensener Männer-Gesangverein

pflegt den Männergesang in künstlerischer Weise und hat sich in den Dienst der Wohltätigkeit gestellt. Der Verein veranstaltet jährlich zwei Volks-konzerte.

Zahl der Sänger ca. 50. Außerdem gehören dem Verein ca. 60 unter-stützende Mitglieder (Gesangfreunde) an. Übungen in der Aula der Schule, Rohrestraße 24 Freitagabends 9-11 Uhr. Anmeldungen daselbst. Beitrag für Sänger 10 M., für Gesangfreunde 4 M. im Jahr.

Vorstand:

1. Vorsitzender: A. Bernhardt, Conradstraße 49,
1. Schriftführer: F. Rühlmann, gr. Carlstraße 103,
Dirigent: K. Möggenburg, Beilmannstraße 8.

Liedertafel der unteren Postbeamten zu Altona und Ottensen.

Die Liedertafel wurde im Jahre 1896 gegründet und hat den Zweck ihren Mitgliedern durch Pflege des Männer-Chorgesanges, Zerstreuung und Erholung zu bieten; sowie bei Wohltätigkeitsveranstaltungen mitzuwirken. Gesangsabend jeden Freitagabend von 10-11 1/2 Uhr im Vereinslokal Wilhelmstraße 97.

Gesanglehrer: G. Böge.

Vorsitzender: H. Haak, Bahrenf. Chaussee,

Schriftführer: L. Gies, Bei der Reibbahn 2,

Kassierer: J. Mahlow, Holländische Reihe 24.

Liedertafel „Hoffnung“ von 1807.

Übungslokal: Logenhaus, Sommerhuderstraße 12, Zeit: Freitagabends von 9-11 Uhr.

Dirigent: F. Schmidt, Friedensallee 12.

Vorstand:

W. Koops, Sommerhuderstraße 27, Vorsitzender,
H. Wilhelm, gr. Gärtnerstr. 113, Schriftführer,
C. Soltan, Steilbergstraße 87, Hbg.-Barmbeck, Kassierer.

Liedertafel „Club Altonia“ von 1886.

Übungslokal: Max Meyer's Sängerkheim, Bahrenfelderstraße 241, Freitag abends von 9 1/2-11 1/2 Uhr.

Dirigent: C. Voss.

Vorsitzender: W. Niels, Hbg.-St. Pauli, Bernhardtstr. 51/55.

Liedertafel des Vereins Altona-Ottensener Gast- und Schankwirte von 1896.

Übungslokal: Max Meyer's Sängerkheim, Bahrenfelderstraße 241, Mittwoch nachmittags von 5-6 1/2 Uhr.

Dirigent: Hans Hansen-Tobol.

Vorsitzender: Otto Biedermann, Gravensteinstr. 2.

Liedertafel des Club „Wohlgemut“ von 1880.

Übungslokal: Max Meyer's Sängerkheim, Bahrenfelderstraße 241, Mittwoch abends von 9 1/2-11 1/2 Uhr.

Dirigent: Max Kämpfer.

Vorsitzender: Richard Koch, Bahrenfelderstr. 185.

Quartett „Italia-Humor“, Altona.

Übungslokal: Holstenstr. 21, Dienstag von 9 1/2-11 Uhr abends.

Schriftführer: G. Nikolmann, Hbg., Bartelstraße 53.

Dirigent: C. Lange, Hbg., Quickbornstraße 47.

Doppel-Quartett „Ottensen“.

Übungslokal: Max Susemihl, Siemsenstraße 20, Fernspr. VI, 5770, jeden Montag 9 1/2 Uhr.

Dirigent: Gustav Friederichs, Hamburg, Rendsburgerstraße 8.

1. Vorsitzender: Willy Henningsmeyer, Fernspr. I, 7235, Siemsenstr. 20.

S

Gegründet
Der Bund
Chormeist
Stellvert
Geschäftsf
1. Vors
Kassie
1. Schi

Gut!

gegründet 9. Au
gehörenden stin
der Abstinnzbe
Übungsab
Allee 108.

Vorstand:

Gemis

9-11 Uhr im L

Dirigent: .

Vorstand: .

Kari I

Johann

Zweck: G

Wohltätigkeits-K

Übungsstu

straße 32.

Dirigent:

Grundeigent

gegründet 28. A

besitzes an wahl

der Vermietung

können, möglich

das hiesige Grün

anstellung von

haltungen für di

Ordentlich

und August. El

Verinszeit

monatsschrift. I

Geschäftst

8-6 Uhr. Fern:

Vorstand:

Emil I

Hühr

manr

H. R

W. V

Altonaer

für

Haus und G

Seit dem

filmvervein ver

Altona, Ottens

Hypotheken-

Handel

Zweck: H

Vorstand: .

Julius

Schutzvei

Zweck des

gewerblichen, pr

1. durch

Altonas gegenüb

und Wohnungspr

2. durch I

besitz: 3. durch I

verlo/genden Ver

4. durch I

Weise wie Hand

Verhältnisse des

5. durch I

glieder unen/gel

Fragen Rat und

Geschäftsf

Syndikus: .

Schriftführ

Geschäftsf

von 9-11 Uhr und 3-

Tätigkei Sp

4 Uhr) zwischen

Inhal